

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
WILLI HUNTEMANN / KAI HENDRIK PATRI	
Einleitung: Engagierte Literatur in Wendezeiten	9
WILLI HUNTEMANN	
„Unengagiertes Engagement“ – zum Strukturwandel des literarischen Engagements nach der Wende	33
THOMAS SCHMIDT	
Über Redeweisen der Literaturwissenschaft, die Zäsur von 1848 und das (un)literarische Engagement der ‚DDR-Literatur‘	49
SILKE PASEWALCK	
Christoph Hein: Die Wende gegen den Strich bürsten	75
KATHARINA BRUNDIEK	
Monika Marons engagierter Rückzug in die Zeitlosigkeit	91
TOMASZ WASZAK	
Das Zitat in engagierter (?) Lyrik der Wendezeit	105
GESA VON ESSEN	
„Auf den Hacken / Dreht sich die Geschichte um“ – Volker Brauns Wende-Imaginationen	117
FABIAN LAMPART	
„Tropismen an den Rändern alter Formen“: Annäherungen an Durs Grünbeins Lyrik aus den Jahren der Wende	133
MAREK PODLASIAK	
Die Wende und ihre Folgen dargestellt von Castorfs Volksbühne	149
KAROL SAUERLAND	
Die Wende-problematik von Polen aus gesehen	169
LIINA LUKAS	
Restauration durch Revolution. Eine Wende estnischer Art und ihre literarische Reflexion	181

SAAL ANDRONIKASCHWILI	
Simulierte Revolution (Wende aus georgischer Sicht)	199
MATTHIAS BEILEIN	
Wende im Entweder-und-Oder:	
Österreich und die engagierte Literatur seit 1986	209
MORTEN BRANDT	
Wendzeitstimmung. Deutschland und die Erinnerung	
an das Dritte Reich bei Martin Walser und Günter Grass	223
ASTRID POPIEN	
„Engagiert wider Willen“? Andrzej Szczypiorski und	
die Deutschen: zur Geschichte eines Mißverständnisses	243
MALGORZATA KLENTAK-ZABŁOCKA	
Der polnische <i>Sybir</i> -Diskurs in der Wendezeit:	
Literarische Zeugnisse eines geschichtlichen Tabus	259
MIKLÓS FENYVES	
Holocaust als Kultur – ein Traum der Wendezeit? Über Imre Kertész	269
HORST TURK	
Engagement und Wende	281
ANDREA ALBRECHT	
Kosmopolitismus in der Wende	301
ENDRE HÁRS	
Enjambement. Eine engagierte Figur historistischer Wendezeithetorik	319
Zu den Autorinnen und Autoren	331